

33. Sonntag im Jahreskreis

امثال 31-30.20-19.13-10,31

امراة فاضلة من يجدها لان ثمنها يفوق اللآلى. بها يثق قلب زوجها فلا يحتاج الى غنيمة. تصنع له خيرا لا شرا كل ايام حياتها. تطلب صوفا وكتانا وتشتغل بيدين راضيتين. تمد يديها الى المغزل وتمسك كفاها بالفلكة. تبسط كفيها للفقير وتمد يديها الى المسكين. الحسن غش والجمال باطل. اما المرأة المتقية الرب فهي تمدح. اعطوها من ثمر يديها ولتمدحها اعمالها في الابواب

1 تسالونيكي 6-1,5

واما الازمنة والاوقات فلا حاجة لكم ايها الاخوة ان اكتب اليكم عنها. لانكم انتم تعلمون بالتحقيق ان يوم الرب كلص في الليل هكذا يجيء. لانه حينما يقولون سلام وامان حينئذ يفاجئهم هلاك بغتة كالمخاض للحبلى فلا ينجون. واما انتم ايها الاخوة فلستم في ظلمة حتى يدرككم ذلك اليوم كلص. جميعكم ابناء نور. وابناء نهار. لسنا من ليل ولا ظلمة. فلا ننم اذا كالباقين بل لنسهر ونصح.

Sprichwörter 31,10-13.19-20.30-31

Eine tüchtige Frau, wer findet sie? Sie übertrifft alle Perlen an Wert. Das Herz ihres Mannes vertraut auf sie und es fehlt ihm nicht an Gewinn. Sie tut ihm Gutes und nichts Böses alle Tage ihres Lebens. Sie sorgt für Wolle und Flachs und arbeitet voll Lust mit ihren Händen. Nach dem Spinnrocken greift ihre Hand, ihre Finger fassen die Spindel. Sie öffnet ihre Hand für den Bedürftigen und reicht ihre Hände dem Armen. Trügerisch ist Anmut, vergänglich die Schönheit, eine Frau, die den HERRN fürchtet, sie allein soll man rühmen. Gebt ihr vom Ertrag ihrer Hände, denn im Stadttor rühmen sie ihre Werke!

1 Thessalonicher 5,1-6

Über Zeiten und Stunden, Schwestern und Brüder, brauche ich euch nicht zu schreiben. Ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn kommt wie ein Dieb in der Nacht. Während die Menschen sagen: Friede und Sicherheit!, kommt plötzlich Verderben über sie wie die Wehen über eine schwangere Frau und es gibt kein Entrinnen. Ihr aber, Brüder und Schwestern, lebt nicht im Finstern, so dass euch der Tag nicht wie ein Dieb überraschen kann. Ihr alle seid Söhne des Lichts und Söhne des Tages. Wir gehören nicht der Nacht und nicht der Finsternis. Darum wollen wir nicht schlafen wie die anderen, sondern wach und nüchtern sein.

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der auf Reisen ging. Er rief seine Diener und vertraute ihnen sein Vermögen an. Dem einen gab er fünf Talente Silbergeld, einem anderen zwei, wieder einem anderen eines, jedem nach seinen Fähigkeiten. Dann reiste er ab. Nach langer Zeit kehrte der Herr jener Diener zurück und hielt Abrechnung mit ihnen. Da kam der, der die fünf Talente erhalten hatte, brachte fünf weitere und sagte: Herr, fünf Talente hast du mir gegeben; sieh her, ich habe noch fünf dazugewonnen. Sein Herr sagte zu ihm: Sehr gut, du tüchtiger und treuer Diener. Über Weniges warst du treu, über Vieles werde ich dich setzen. Komm, nimm teil am Freudenfest deines Herrn!

وكانما انسان مسافر دعا عبيده وسلمهم امواله. فاعطى واحدا خمس وزنات وآخر وزنتين وآخر وزنة. كل واحد على قدر طاقته. وسافر للوقت. وبعد زمان طويل أتى سيد اولئك العبيد وحاسبهم. فجاء الذي اخذ الخمس وزنات وقدم خمس وزنات آخر قائلا يا سيد خمس وزنات سلمتني. هوذا خمس وزنات آخر ربحتها فوقها. فقال له سيده نعمًا ايها العبد الصالح والامين كنت امينا في القليل فاقمك على الكثير. ادخل الى فرح سيدك.